

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

Leipzig, [1898]

Auftritt III

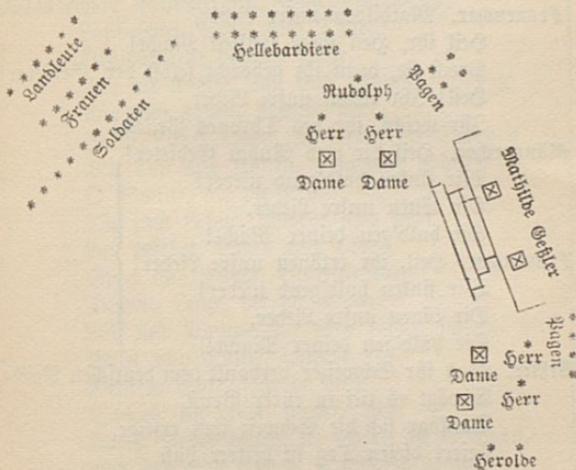
[urn:nbn:de:bsz:31-81862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81862)

Der Festzug kommt während des ersten Chores von rechts hinten: Soldaten. — Zwei Herolde. — Vier Pagen. — Vier paar Edelherren und Damen. — Gessler, Mathilde. — Rudolph der Harras. — Vier Pagen. — Hellebardiere.

Dritter Auftritt.

Die Vorigen. Gessler. Mathilde. Rudolph der Harras. Vier paar Edelherren und Damen. Zwei Herolde. Acht Pagen. Hellebardiere. Soldaten.

Stellung:



Gessler. Euren Sinn, ihr Schweizer, zu beugen,
Sollt ihr vor meinem Hut euch neigen;
Vernehmet, vernehmet mein Gebot:
Wer nicht Gehorsam will erzeigen,
Sich nicht meinem Hute will neigen,
Ihn straft der Tod, ihn straft der Tod!

Die Soldaten (treten nach hinten, Mitte rechts zurück und geben Raum für das Landvolk).

Die Landleute, Männer, Frauen und Kinder (treten vor zu Gessler und Mathilde, um sie ehrerbietig, aber oft mit unterdrücktem Unmut, zu begrüßen; gegen Ende des folgenden Chores wenden sie sich wieder zurück nach rechts).

Männerchor. Heil dir und Ruhm, Gebieter!

Dir, Gessler, Heil in Thronespracht!

Wir sinken in den Staub darnieder,

Dir tönen unsre Lieder,

Sie huld'gen deiner Macht!

Dir Heil, Gessler Heil! Heil! Dir Heil!

[Frauenchor. Mathilden unsre Lieder,

Heil ihr, Heil ihrer sanften Macht!

Preist sie, denn ihr gehorcht selbst der Gebieter!

Heil! Ihr tönen unsre Lieder,

Ihr weicht, ihr des Thrones Pracht!

Männerchor. Heil dir und Ruhm Gebieter!

Wir sinken huld'gend nieder!

Dir tönen unsre Lieder,

Sie huld'gen deiner Macht!

Frauenchor. Heil, ihr ertönen unsre Lieder!

Wir sinken huld'gend nieder!

Dir tönen unsre Lieder,

Sie huld'gen deiner Macht!]

Gessler. Was ihr Schweizer verdankt dem deutschen Reiche,

Erwägt es tief in eurer Brust,

Dankbar sich die Schweiz ihm erzeige,

Feiert diesen Tag in heit'rer Lust.

Entflohn ist hent ein Jahrhundert, seit unsre Siege

Euch dem deutschen Scepter geweiht!

Auf, feiert jene Zeit!

Diesen Tag, ihr geweiht, ihn, eures Glückes Wiege!

Auf, gehorcht!

Ar. 15. Pas de trois und Chor.

Frauenchor. Von Lust belebt, gleich Zephyrn schwebt
Mit frohem Sinn dein Fuß dahin!
Horch, Lieder tönen, sie lehren die Schönen,
Mit Lust uns krönen, o schwebe dahin!
Von Lust belebt, gleich Zephyrn schwebt
Mit frohem Sinn dein Fuß dahin!
Nicht hier erblüht, in Wonne glüht
Dir unser Lied, dir unser Lied!
Horch, Lieder tönen, sie lehren die Schönen,
Mit Lust uns krönen, o schwebe dahin!

Männerchor. Blütenkränze, Spiel und Tänze,
Lustbelebet, Spiel und Tänze,
Blütenkränze deinem Lenze,
Dir die Krone, Lust und Wonne,
Dir zum Lohne, schwebe hin!
Horch, Lieder tönen, sie lehren die Schönen
Mit Lust uns krönen, o schwebe dahin!
O Wonne, dir die Krone,
Dir zum Lohne, schwebe selig hin!
Lust belebet, Spiel und Tänze,
Spiel und Tänze, Blütenkränze,
Deinem Lenze, dir die Krone!
Lust und Wonne, dir zum Lohne, schwebe hin!
Spiel und Tänze, schwebe hin!
Deinem Lenze, schwebe hin!
Schweb' im Lenze, schwebe hin!
Horch, Lieder tönen, sie lehren die Schönen,
Mit Lust uns krönen, o schwebe dahin!

Ar. 16. Soldatentanz.

Mathilde (erhebt sich mit Gefler und den Damen, wendet sich mit den Edelherren, Edelfrauen und den Pagen zum Abgang nach links hinten).

Gefler (begleitet Mathilde einige Schritte).

Tell (mit Armbrust, Köcher und Pfeilen, kommt mit Gemmy von rechts und geht an dem Gute vorüber, ohne sich zu verbeugen).